

**Alleine I**

er  
positiv  
sie  
zwei Tage später  
auch positiv  
Zusammen  
in einem Zimmer?  
Nein,  
das  
ist nicht vorgesehen.  
Obwohl sie beide  
positiv sind  
und über achtzig?  
Trotzdem.  
Sie  
drei Tage später  
zur Intensivstation.  
Zeit  
Abschied zu nehmen  
von ihrem Mann?  
Nein,  
nicht vorgesehen;  
keine Zeit  
ihr Bett  
für ein paar Minuten  
in sein Zimmer zu schieben.  
Es eilt.  
Dafür  
hat nun wirklich  
niemand Zeit!  
Vier Tage später  
stirbt sie  
auf der ITS.  
Abends  
wird es ihm gesagt.  
Am Morgen  
liegt er tot  
in seinem Bett.  
Man munkelt,  
er habe nachgeholfen.  
Doch wie?

**Allein VI**

Sechsendreißig,  
positiv,  
Atemnot,  
Angst,  
„Aber nur Alte  
sterben doch  
an Corona?“  
„Ah ja, sicher.“  
Doch die Ergebnisse  
der Blutgasanalysen  
werden immer schlechter,  
die Sauerstoffsättigung  
sank zusehends.  
Zur Intensivstation.  
„Vorgestern  
kam zum ersten Mal  
jemand zurück von dort.“

**Allein X**

„Von meinem Freund  
musste ich mich trennen.  
Wissen Sie,  
jeden Tag  
sterben doch bei uns  
wenigstens ein, zwei Patienten;  
und wenn mein Freund  
dann abends behauptete,  
Corona gebe es gar nicht  
oder sei harmlos,  
habe ich das  
einfach nicht mehr ausgehalten.  
Er ging  
auch nicht mehr einkaufen,  
denn dafür  
hätte er  
eine Maske aufsetzen müssen.  
Da habe ich ihm gesagt,  
er kann wieder gehen.  
Das  
war einfach zu viel:  
So viele Sterbende  
und abends  
dann zu hören,  
da sei nichts,  
das  
war einfach zu viel für mich!“